

In Memoriam Jan Sokol

Prof. Jan Sokol war vom 1998 bis 2017 Mitglied im Kuratorium der Brücke/Most-Stiftung. Er hat sich wie alle Mitglieder des Kuratoriums als „Brückenbauer“ zwischen Tschechen und Deutschen verstanden. Er war ein Brückenbauer, der in den 1990-er Jahren den damals umstrittenen Weg der Stiftung über die Brücke entscheidend mitbestimmt hat, nämlich für die Verständigung und Versöhnung zwischen Tschechen und Deutschen ohne Vorbehalte und Vorbedingungen zu arbeiten, zugleich in Kenntnis der historischen Vorbelastungen. Überzeugend und beeindruckend war Jan Sokols historisch-philosophische Begründung dieses Weges. Mit Geduld, Gelassenheit und Empathie vertrat er seine Positionen in zahlreichen Veranstaltungen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage. Wer wie er den Mut hatte, die Charta 77 zu unterzeichnen, der stand auf festem moralischen Grund.

Ich bin froh und glücklich, mit Jan Sokol einen Weggefährten erlebt zu haben, der mir die Zweifel über die Richtigkeit des gemeinsamen Weges genommen und zum Ansehen der Brücke/Most-Stiftung in den deutsch-tschechischen Beziehungen maßgeblich beigetragen hat.

Prof. Dr. Helmut Köser

Gründer und Vorstandsvorsitzender der Brücke/Most-Stiftung

01.03.2021